

BOCKERMANN FRITZE

Stadt Gronau

Konzeption zur Bewirtschaftung von kommunalen Wirtschaftswegen in der Stadt Gronau

Bernd Mende
 Prokurist
 Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH

BOCKERMANN FRITZE

Fakten / Status Quo

- Vielfach sind die Wege sehr alt
- Der Zustand vieler Wirtschaftswege erfordert ein Handeln
- Die Netzstruktur ist häufig stark verzweigt und tw. parallel verlaufend
- Die Abmessungen und Dimensionen der Wege werden heutigen Anforderungen nur selten gerecht (*Einsatz schwerer Landmaschinen, Strukturwandel, Multifunktionalität...*)
- Das Investitionsbudget reicht nicht für eine flächendeckende Optimierung

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
 Arbeitskreis Ländliche Wege
FGSV

Aussagen der FGSV

- ...die Erhaltung des Anlagevermögens ist eine hohe Verpflichtung
- ...es bedarf eines fachkundigen Erhaltungsmanagements
- ...auch die Betriebliche Erhaltung hat wesentlichen Einfluss auf die Substanzerhaltung von Wegen
- ...das wirksame und schadloose Abführen des Oberflächenwassers und des freien Bodenwassers ist Voraussetzung für eine lange Nutzungsdauer

Auszüge aus M ELW, FGSV 2009

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
 Arbeitskreis Ländliche Wege
FGSV

Aussagen der FGSV

- Auswahl und Dringlichkeitsreihung erhaltungsbedürftiger Wegeabschnitte auf Grundlage einer Zustandserfassung und -bewertung
- Technisch-wirtschaftliche Maßnahmenoptimierung im Hinblick auf Bauweisen / Baustoffe sowie ihrer Bemessung
- Bestimmung des kurz-, mittel- und langfristigen Finanzbedarfs unter bestimmten Ziel- und Strategievorgaben

Auszüge aus M ELW, FGSV 2009

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

GPA NRW
 Beratung - Prüfung - Service

Aussagen der GPA

Unterhaltung der Wirtschaftswege

... um festzustellen, welche verkehrliche Bedeutung und Verkehrsbelastung ein jeder Wirtschaftsweg im Stadtgebiet hat, sollte eine Untersuchung stattfinden

... großflächige Deckensanierungen sollten für alle Wege generell unterbleiben

... für Wege, die zwar als Wirtschaftsweg klassifiziert sind, jedoch tatsächlich eine verkehrspolitische Bedeutung haben, können nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Rahmen einer Außenbereichssatzung Beiträge erhoben werden

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Empfehlungen StGB NRW

- **Ländliche Wege**
 (Verbandszeitschrift STÄDTE- UND GEMEINDERAT
 Ausgabe 1-2/2010)

Ländliche Wege nutzergerecht gestalten

„Nutzergerechter im Ländlichen“

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Kommission Kommunaler Straßenbau

Überschlägiger Finanzbedarf

Merkblatt
über den
Finanzbedarf der Straßenerhaltung
in den Gemeinden

(Stand 2004)

Wirtschaftswege: 0,80 €/m² p.a.

ca. 194 km / ca. 600.000 m² = **480.000 € p.a.**

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Methodik / Vorgehensweise

- Auswertung von Nutzungsanforderungen an Wege / Bauwerke
 - Welche Wege / Bauwerke werden zukünftig noch benötigt?
 - Welche Wege / Bauwerke können ggfs. entfallen?
 - Welche Wege / Bauwerke sind zu ertüchtigen?
 - Welche Wege / Bauwerke können ggfs. zukünftig im Standard gesenkt werden?
 - Wo lassen sich Unterhaltungskosten senken?

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Methodik / Vorgehensweise

- Strukturierte Untersuchung als Projekt
 - Grundlagenermittlung / Projekteinrichtung
 - Vor-Ort-Besichtigung (4 Tage gemeinsam mit Hr. Klümper)
 - Datenanalyse / Vorbereitende Arbeiten
 - Erzeugung eines Konzeptentwurfs in Form eines digitalen Planes
 - Informationsveranstaltungen
 - Ergebnisbericht / Handlungsempfehlung an die Politik

Perspektivkonzept 25 (25 Jahre)

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Methodik / Vorgehensweise

- Einstufung in 4 Wegekategorien

- Hauptwirtschaftsweg
- Nebenwirtschaftsweg
- Optionsweg
- bereits unbefestigt bzw. keine Bituminöse Befestigung erforderlich
- Stadtstraße

- **Perspektivkonzept 25 (25 Jahre)**

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Einstufung der Wirtschaftswege (Perspektivkonzept)

Einstufung der Wirtschaftswege
Längenzustatik
Stand: 27.05.2013
(km)

Kategorie	Anteil (%)
bereits unbefestigt bzw. keine Bituminöse Befestigung erforderlich	38,5
Hauptwirtschaftsweg	33,6
Nebenwirtschaftsweg	16,5
Optionsweg	8,8
Stadtstraße	2,6

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Strecken ohne Wirtschaftswegecharakter / Stadtstraße

- Harreweg
- Berger Landweg
- Windmühlenweg

Abb.: Harreweg

B. Mende

BOCKERMANN FRITZE 13

Hauptwirtschaftsweg




B. Mende

BOCKERMANN FRITZE 14

Nebenwirtschaftsweg




B. Mende

BOCKERMANN FRITZE 15

Unbefestigter Wirtschaftsweg / keine bituminöse Befestigung erforderlich




B. Mende

BOCKERMANN FRITZE 16

Optionsweg




B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Besonderheiten

- Nur landwirtschaftliche Fahrzeuge frei






B. Mende

BOCKERMANN FRITZE

Brückenbauwerke

- Werden alle vorhandenen Brückenbauwerke zukünftig noch benötigt?
- Gibt es Alternativen?



B. Mende

Brückenbauwerke



Abb.: Brücke über die Dinkel

B. Mende

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**

Bernd Mende

Prokurist
Bockermann Fritze IngenieurConsult
GmbH